

Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates

zum

Ausgabenbericht betreffend Holeestrasse, Bus-/ Velospur im Abschnitt Laupenring bis Rodrisstrasse

vom 20. Mai 2005 / P041786

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Auf der Holeestrasse verkehrt zwischen Laupenring und Kreisel Dorenbach die Buslinie 36. Mit dem Bau des Kreisels wurde im Abschnitt Rodrisstrasse bis Kreisel Dorenbach eine sog. Bus-/Velospur eingeführt. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, insbesondere in Richtung Kreisel Dorenbach, benötigen die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) zur Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs eine Verlängerung der Busspur bis zum Laupenring. Nach dem Bau des Kreisels musste seit zwei Jahren wegen der Behinderungen ein zusätzlicher Kurs eingesetzt werden. Die Realisierung der Busspur Holeestrasse ermöglicht in Kombination mit anderen Beschleunigungsmassnahmen auf der Linie 36 jährliche Einsparungen von CHF 57'000.-- bis 185'000.--.

Die Holeestrasse ist eine Verbindung des kantonalen Velo-/Mofa-Routennetzes. Da sie als Hauptverkehrsstrasse klassiert ist, sind Massnahmen zu Gunsten des Velo-/Mofa-Verkehrs vorzusehen. Stadtauswärts besteht im Abschnitt Kreisel Dorenbach bis Laupenring bereits ein Veloweg. In die andere Richtung konnten im Abschnitt Laupenring bis Rodrisstrasse jedoch bis heute keine Massnahmen verwirklicht werden, weil der Querschnitt der Strasse zu eng ist. Von der Rodrisstrasse bis zum Kreisel existiert seit dessen Bau die bereits erwähnte Bus-/Velospur.

1.2 Vorgehen der Kommission

Der Grosse Rat hat das Geschäft 04.1786.01 am 8.12.2004 an die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) überwiesen.

Die UVEK hat das Geschäft an ihrer Sitzung vom 12. Mai 2005 beraten. Von der Verwaltung standen Regierungsrätin Barbara Schneider, Martina Münch (Leiterin HPA) und Benno Jurt (Stv. Leiter HPA) zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Neben dem im Ausgabenbericht dargestellten Projekt ist von einem Mitglied der Kommission der folgende Zusatzantrag gestellt worden:

Durchgezogenes Trottoir/Radweg bei den Einmündungen Rodrisstrasse und Nenzlingerstrasse: Analog zur Eggfluhstrasse und anderen Orten in Basel sollen Radweg und Trottoir als Abgrenzung zur Tempo 30-Zone durchgezogen werden. Die Holeestrasse befindet sich in der Tempo 50-Zone.

1.3 Inhalt der Diskussion

Das im Ausgabenbericht dargestellte Projekt war in der Kommission unbestritten und hat von ein paar wenigen Detailfragen abgesehen zu keiner Diskussion Anlass gegeben.

Die Verwaltung befürwortet die durchgezogenen Trottoirhöhen grundsätzlich, hat im Ausgabenbericht aber aus Kostengründen darauf verzichtet. Die zusätzlichen Kosten würden CHF 50'000.-- betragen.

Der Radweg muss im Bereich der Einmündungen auf Strassenniveau abgesenkt werden, damit keine rechtlich unklare Situation (Trottoir oder Fahrbahn?) entsteht. Das Trottoir hingegen könnte man durchziehen. Der Randstein käme auf Höhe der Nebenstrassen deshalb neben das Trottoir und nicht neben den Radstreifen zu liegen. Mit einer Randsteinhöhe von lediglich 2cm und einer zusätzlichen Anschrägung des Randsteins besteht für abbiegende Radfahrer keine Sturzgefahr.

Bei der Holeestrasse handelt es sich um einen Schulweg für Kinder. Ebenfalls befindet sich ein Tagesheim für Kinder in unmittelbarer Nähe. Mit der Anhebung der Trottoirhöhe steigt die Sicherheit für die Fussgänger. Zudem wird den Automobilisten deutlicher, dass sie in eine Tempo 30-Zone einfahren.

Eine Mehrheit der Kommission ist der Meinung, dass sich der zusätzliche Aufwand von CHF 50'000.-- angesichts der verbesserten Sicherheitssituation lohnt. Für eine Minderheit der Kommission wären die zusätzlichen Massnahmen ein übertriebener Perfektionismus.

Ein weiteres Anliegen, das ein Kommissionsmitglied einbrachte, betrifft die Weiterführung des Radstreifens im Laupenring zwischen Holeestrasse und Neubadstrasse. Die Verwaltung ist bereit, das Anliegen entgegen zu nehmen, grundsätzlich spricht auch nichts dagegen, sofern die Strasse breit genug ist. Allerdings liegt das betreffende Gebiet ausserhalb des Planungssperimeters für das vorliegende Projekt, auch wurden noch keine entsprechenden Abklärungen getroffen. Die Kommission hat daher auf einen diesbezüglichen Antrag verzichtet und begnügt sich mit der Empfehlung an die Verwaltung, den Radstreifen in das Projektierungsprogramm Velo aufzunehmen.

2. Antrag an den Grossen Rat

Die Kommission empfiehlt dem Grossen Rat mit 9 gegen 3 Stimmen bei 1 Enthaltung, dem im Ausgabenbericht beschriebenen Projekt (Variante A) zuzustimmen.

Mit dem gleichen Stimmenverhältnis empfiehlt die Kommission dem Grossen Rat, für ein durchgezogenes Trottoir bei den Einmündungen Rodrisstrasse und Nenzlingerstrasse einen zusätzlichen Baukredit von CHF 50'000.-- zu bewilligen.

Die UVEK hat den vorliegenden Bericht am 20. Mai 2005 mit 10 Stimmen zu 2 Stimmen verabschiedet und die Präsidentin zur Sprecherin bestimmt.

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

Die Präsidentin:



Gabi Mächler

Grossratsbeschluss

betreffend

Holeestrasse, Bus-/Velospur im Abschnitt Laupenring bis Rodrisstrasse

vom

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 04.1786.01 (0622B) vom 9. November 2004 und in den Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission Nr. 04.1786.02 vom 20. Mai 2005, beschliesst:

- Für die Umgestaltung der Holeestrasse im Abschnitt Laupenring bis Rodrisstrasse wird ein Baukredit von CHF 340'000.-- (Preisbasis April 2003, Indexstand = 100, Produktionskosten-Index PKI) zu Lasten der Investitionsrechnung (Investitionsbereich 1 «Strassen/Stadtgestaltung») des Jahres 2005, Position 6170.110.2.1058 des Baudepartements/Tiefbauamtes, bewilligt.
- Für ein durchgezogenes Trottoir bei den Einmündungen Rodrisstrasse und Nenzlingerstrasse wird ein Baukredit von CHF 50'000.-- (Preisbasis April 2003, Indexstand = 100, Produktionskosten-Index PKI) zu Lasten der Investitionsrechnung (Investitionsbereich 1 «Strassen/Stadtgestaltung») des Jahres 2005, Position 6170.110.2.1058 des Baudepartements/Tiefbauamtes, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.